

Pressemitteilung

13.07.2025

13. Juli 2025
Seite 1

Ein Abend für alle Sinne am Wartberg - neue Sitzbänke mit Aussicht auf die Stadt

Lemberger meets Gospel – Gesang und Wein mit Seele

Am Wartberg in Heilbronn wurde am vergangenen Wochenende ein stimmungsvoller Sommerabend gefeiert, der alle Sinne ansprach: Rund 150 Gäste des Bürgervereins „Wir für Heilbronn e.V.“ erlebten beim Weinausschank am Wartberg das Event „Lemberger meets Gospel“. Es überzeugte mit einem einzigartigen Zusammenspiel aus Wein, Musik, Kunst und Gemeinschaft. Mit einem Glas Wein in der Hand, dem Blick über das abendliche Heilbronn und den kraftvollen Stimmen der Groovin' Foxes wurde der Abend zu einem echten Höhepunkt im Heilbronner Kultursommer. Drei Sitzbänke wurden ihrer Bestimmung übergeben. So auch die Skulptur „Vorsicht da liegt einer“ der Bildhauerin Ingrid W. Jäger.

Unter der Leitung von Uli Staudenmaier präsentierte das Ensemble eine fein abgestimmte Mischung europäischer und amerikanischer Gospelmusik – darunter das bewegende Stück „A Joyful Noise“ (Joakim Arenius), das mit seinem freudigen Klang und der Botschaft „This is the day that the Lord has made“ das Publikum emotional berührte. Die musikalische Moderation übernahm Hans-Peter Barz, der mit einem Augenzwinkern feststellte: „Wein ist das einzige Kunstwerk, das man trinken kann.“ Und weiter: „Wein und Musik werden mit demselben Vokabular beschrieben: leicht-kraftvoll-elegant, laut-lebendig-verhalten, leidenschaftlich-zurückhaltend, spritzig-ausdrucksstark. Wein ist für den Gaumen wie Musik für die Ohren – er ist Musik in flüssiger Form.“

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die feierliche Übergabe der Skulptur „Vorsicht da liegt einer“ der in Dresden geborenen und in Heilbronn lebenden Bildhauerin Ingrid W. Jäger. Die Künstlerin studierte Bildhauerei und Steinbildhauerei in Italien und ist seit 1986 freischaffend tätig. Das Kunstwerk entstand bereits 1995 und wurde durch eine Erzählung von Carlo Collodi inspiriert – der Geschichte eines Mannes, der keine Ruhe findet und auf dem Trottoir eine Rast sucht, stets in Bewegung, ohne jemals anzukommen.

Vorsitzender des Beirats

Oberbürgermeister Harry Mergel

Vorstand

Nico Weinmann, MdL (Vorsitzender)

Hartmut Weimann (stellv. Vorsitzender)

Geschäftsführer

Steffen Schoch

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN DE70 6205 0000 0000 0493 08

BIC HEISDE66XXX

USt-ID-Nr. 65209/89965

Amtsgericht Stuttgart VR Nr. 722404

Gefördert von der Stadt Heilbronn



Dieses Werk ist nun am Martin-Heinrich-Wengerthäusle beheimatet – eine symbolische Station auf seiner "Wanderschaft". Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende der in den USA lebenden Schmuckdesignerin Barbara Heinrich-Krapf, Schwester des Wengerter Martin Heinrich. Anlässlich ihres Geburtstags rief sie zu Spenden für die Kunst auf. Auch Ingrid W. Jäger selbst leistete einen entscheidenden Beitrag. Bereits 2018 stellte sie dem Bürgerverein „Wir für Heilbronn e.V.“ die Sitzskulptur „Mumuschkä“ zur Verfügung, die ebenfalls am Wein Panorama Weg zu finden ist.

Und auch zwei neue Holzbänke ergänzen nun die Rastmöglichkeiten am größten Freiluftmuseum des Weinbaus in der „Nördlichen Hemisphäre“, wie Steffen Schoch, Geschäftsführer des Vereins humorvoll betonte: eine gestiftet von Roswitha Löffler mit dem Spruch „Denk global, trink lokal“, die andere von Jürgen Binder, anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Kreisgruppe Heilbronn der Siebenbürger Sachsen. Beide laden künftig zum Verweilen mit Ausblick auf die dynamisch sich entwickelnde Stadt Heilbronn ein.

13. Juli 2025
Seite 2

Hartmut Weimann, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins „Wir für Heilbronn e.V.“, betonte: „Dieses Konzert ist der Auftakt für weitere kulturelle Angebote am Wartberg. Denn unser Verein hat viel für Heilbronn zu bieten.“ Steffen Schoch betonte, dass es zahlreiche Wege gibt, sich im Verein aktiv einzubringen. „Ob bei Reinigungs- oder Pflanzaktionen, bei der Pflege des Wein-Panorama-Wegs oder bei Veranstaltungen im Botanischen Obstgarten – das Engagement kann ganz unterschiedlich aussehen.“ Mit einem Appell wandte er sich an die Anwesenden: „Gestalten Sie Ihre Stadt mit und bringen Sie sich ein für das, was Ihnen am Herzen liegt und Freude bereitet!“

Der Abend zeigte eindrucksvoll: Heilbronn versteht es, Wein- und Musikkultur, bürgerschaftliches Engagement und künstlerische Inspiration zu verbinden – ein echtes Stück gelebter Heimatliebe inmitten der Reben.

